

Hallo zusammen,

vielen Dank noch einmal an alle, die die Petition unterstützt haben. Die Beteiligung und das Feedback aus der Nachbarschaft haben gezeigt, dass das Thema viele von uns bewegt.

Ich habe inzwischen die offizielle Rückmeldung des Bezirksamts bzw. der Bürgerschaft erhalten. Kurz gesagt: Die Petition wurde abgelehnt. Begründet wird das damit, dass der zugrunde liegende Bebauungsplan aus Sicht der Behörden ordnungsgemäß zustande gekommen ist, inklusive Bürgerbeteiligung, und daher kein Anlass besteht, daran etwas zu ändern.

Das bedeutet im Klartext, dass der geplante Durchgang weiterhin umgesetzt werden kann.

Nach reiflicher Überlegung habe ich entschieden, das Thema aus persönlichen Gründen und aufgrund fehlender Kapazitäten nicht weiter aktiv voranzutreiben.

Ich möchte mich an dieser Stelle ehrlich bei euch allen bedanken, für eure Unterstützung, eure Stimmen und euer Interesse.

Falls sich jemand anderes aus der Nachbarschaft dazu entscheidet, das Thema weiterzuführen, wünsche ich euch viel Erfolg dabei. Ein weiteres Vorgehen gegen den Bebauungsplan wäre nach aktuellem Stand nur über eine Klage möglich. Auch eine weitere Petition mit größerem Mobilisierungsaufwand und mehr Unterstützern könnte dabei helfen. Bei einer Klage könnten insbesondere drei Punkte eine Rolle spielen:

- mögliche Abweichungen zwischen Planung und tatsächlicher Umsetzung (z. B. der schmalere Weg als laut Bebauungsplan vorgesehen und die Nähe zu den Terrassen)
- der Schutz der Privatsphäre der Anwohner
- die Sicherheit der Anwohner (insbesondere der Terrassen im Erdgeschoss)

Vielleicht nimmt sich jemand diesem Thema noch einmal strukturiert und mit den nötigen Ressourcen an.

Vielen Dank euch allen und alles Gute.